

II.58

Naturfaktoren

Die Kapverden – eine Inselgruppe über und unter dem Wind

Dr. Henning Schöpke, Nienburg/Weser



Foto: H. Schöpke

Die Inseln der Kapverden sind geprägt vom Nordost-Passat. Wie haben sich die Menschen angesichts von ausbleibenden Niederschlägen an die Lebensbedingungen angepasst? Die Vielfalt der Inseln aus mühsam bewässerten Terrassen und landwirtschaftlich intensiv genutzten Vulkankratern ist Grund genug für Ihre Schüler, klimatisch geprägte Facetten der Inseln kennenzulernen und das Wirkungsgefüge von Klima, Landschaft, Ackerbau und Viehhaltung zwischen Dürre und Fruchtbarkeit nachzuvollziehen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 7/8

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Geografische Informationen grafisch darstellen (Klimadiagramm, Abdiagramm, Mindmap), Wüstenmerkmale nennen, die Gunst von Vulkankratern und Tälern erarbeiten, Bewässerungsmaßnahmen zusammenstellen, Vegetationsmerkmale nennen, die landwirtschaftliche Produktion bewerten, Daten zum Tourismus auswerten und Voraussetzungen für einen erfolgreichen Tourismus nennen

Thematische Bereiche: Lage der Kapverden, Klima, Anpassung des Menschen an klimatische Bedingungen, Bewässerung, Landwirtschaft, Ernährung, Tourismus

Medien: Texte, Karten, Farbfolie, Fotos, Statistiken, Diagramme

Die Kapverdischen Inseln – zwei Karten

M 1

Welches sind die bewohnten Inseln der Kapverden?

Aufgaben

1. Informiere dich, welche der fünfzehn Inseln bewohnt sind. Benenne sie und gib deren Zahl an.
Trage die Namen der Inseln sowie die Hauptstadt der Kapverden in die Karte ein.
2. Nenne jene Inseln, die über einen Flugplatz verfügen.
3. Informiere dich, wie du die Insel Santo Antão erreichst.
4. Ermittle die Koordinaten für die Kapverden.
5. Erkläre mithilfe des Atlases, weshalb viele Senegalesen als Händler auf den Kapverden arbeiten.

Sal, Boa Vista und Maio weisen weiße Sandstrände auf. Die Inseln São Vicente, Santo Antão und São Nicolau bieten Gebirgspanoramen und Tropentäler. Auf der Hauptstadtinsel Santiago herrscht reges Leben. Auf Fogo erhebt sich mit fast 3000 Meter der höchste Vulkan der Inselgruppe.



Karten: Peter Holmes Fine Art Stock / Getty Images Plus

Landschaftliche Vielfalt der Kapverden



Foto: Raul Arosa/Stock/Getty Images Plus



Foto: Peter.../Stock/Getty Images Plus



Foto: rhproductions/Robert Harding



Foto: Michael Runkel/Robert Harding

M 3

Die Kapverden und der Wind

Welches ist die beste Reisezeit für Badetouristen?

Aufgaben

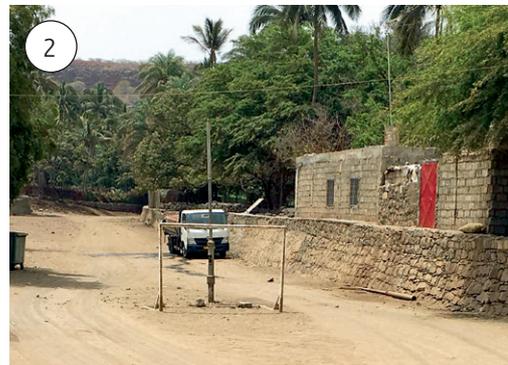
1. Erstelle aus den Daten ein Klimadiagramm.
2. Benenne mithilfe des Atlases den Wind, der die Kapverden ganzjährig erreicht, und erörtere, in welcher Jahreszeit dieser Wind am stärksten weht.
3. Nimm mit deinem Tischnachbarn Stellung zu der Frage nach der besten Reisezeit für Badetouristen.
4. Benenne jene drei Inseln der Kapverden, die als Wüsteninseln bezeichnet werden können.
5. Nenne die Sportart, die auf eine kräftige Brise des Nordost-Passats angewiesen ist.
6. Erkläre, weshalb die Landwirte von Santo Antão zwischen den Bergen vom Nordost-Passat profitieren. Achte dabei besonders auf Foto 1.
7. Erörtere mit deinem Tischnachbarn die Frage, warum der Fahrweg auf dem Kiebbett von hohen Mauern eingefasst ist. Achte dabei auf Foto 2.

Klimatabelle Praia/Santiago Kapverden (Temperatur in °C)

Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Ma	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	25	25	26	26	27	28	28	29	29	29	28	26
Min. Temp.	20	19	20	20	21	22	23	24	25	24	23	22
Regentage	1	0	0	0	0	0	2	5	6	4	1	1

Quelle: www.optimale-reisezeit.info

Die beste Reisezeit für einen Urlaub auf den Kapverden sind die Monate **November bis Juni**. Dann ist es trocken, die Sonne scheint und der Nordost-Passat macht die bis auf 35 °C steigenden Temperaturen erträglich. Von April bis Oktober gibt es (normalerweise) heftige Niederschläge. Das ozeanische Klima sorgt im Bereich des nördlichen Wendekreises für recht konstante Temperaturen zwischen 22 und 27 °C im Jahresverlauf. Entsprechend schwanken die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht nur um etwa 5 °C. Die Tagestemperaturen sind von der Heftigkeit der Passatwinde abhängig, denn der Atlantik hat eine kühlende Wirkung.



Fotos: H. Schöpke

Trockenheit – Lösungsansätze des Menschen

M 4

Welche Maßnahmen kann der Mensch gegen die Trockenheit ergreifen?

Aufgaben

1. Stelle anhand der Fotos technische Maßnahmen in einer Tabelle zusammen, mit denen die Landwirte auf Santo Antão der Trockenheit trotzen.
2. Foto 8 zeigt eine Zisterne, die Wasser speichert. Informiere dich über den Begriff „Zisterne“ und schreibe einen kurzen Text „Bedeutung der Zisternen auf den Kapverden“.
3. Nenne zwei Maßnahmen, mit denen der Zugang zu Trinkwasser verbessert wurde.

Auf den Nordinseln Santo Antão, São Vicente und São Nicolau bestimmen fast 1000 Meter hohe Gebirge und der Wind, wo es Wasser gibt, wo Obst und Gemüse gedeihen und wo Menschen leben. Die Gebirge zwingen die Luftmassen dazu, aufzusteigen. Diese können die in ihnen gespeicherte Feuchtigkeit nicht mehr halten. Es kommt zu sogenannten Steigungsregnen. Auch im Zentrum der Insel Santiago gibt es Berge, die über 1000 Meter hoch sind und die viele Passate Wolken abhalten. Foto 2 zeigt eine Methode, Niederschläge und Tau aufzufangen und zu speichern. Die Bevölkerung wird weitgehend durch vom Staat angelegte Zisternen, also Wassertankens mit Wasser versorgt. So konnte einer größeren Zahl von Einwohnern der Zugang zu sauberem Trinkwasser gewährt werden. Auch entsalztes Meerwasser dient diesem Zweck.

Zugang zu sauberem Wasser (in %)			
2000	2005	2010	2015
82,4	85,6	88,9	91,7

Quelle: Weltbank, UNDP



Fotos: H. Schöpke

Einfluss des Klimas auf Landwirtschaft und Tourismus

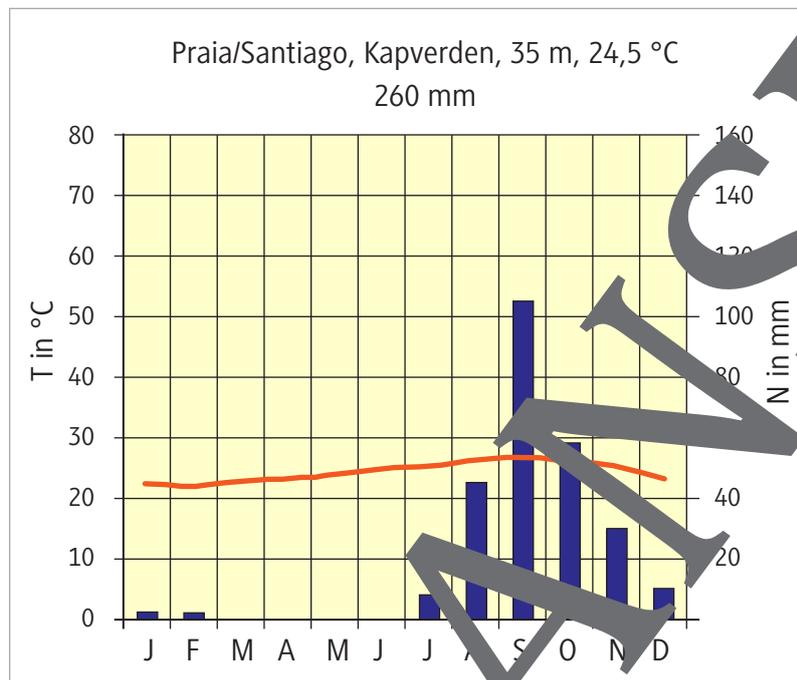
M 10

Bist du ein Experte, der die wesentlichen klimatischen Einflüsse auf die Kapverden erfasst hat?

Aufgaben

1. Beschreibe die Folgen, die aus dem Klimadiagramm sowohl für den Tourismus als auch für die Landwirtschaft abgeleitet werden können.
2. Nenne die Ressource, die für den Anbau von Zuckerrohr in großem Ausmaß vorhanden sein muss. Beschreibe mit welchen Methoden die Menschen auf den Kapverden vor allem auf den kleineren Inseln an diese Ressource gelangen.

A Klimadiagramm von Praia/Santiago



B Anbau von Zuckerrohr

Auf der Insel Santo Antão wird beinahe auf der ganzen Insel in den Tälern Zuckerrohr angebaut, z. B. im Nordosten der Insel im Tal Ribeira de Paul oder im Tal Ribeira Figueiral.



Foto: urf/istock.com/Getty Images Plus



Foto: cinoby/istock.com/Getty Images Plus

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de